

# BESTATTUNGSWELT

ANZEIGENBLATT FÜR DEN BESTATTUNGSMARKT

AUSGABE 05.2009

Von Anfang bis Ende

Aus



Ein

# See-Bestattungs-Vorsorge



Deutsche  
See-Bestattungs-  
Genossenschaft e.G.

Gemeinsam entscheiden – die Familie entlasten – das Geld sicher anlegen und eine DSBG See-Bestattungsvorsorge abschließen.

## Vorteile – die überzeugen

Wir empfehlen dem Endverbraucher namentlich unsere Genossenschaftsmitglieder in der Region für die Durchführung der Trauerfeier.

Eine professionelle Verwaltung des Geldes erfolgt über die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG.

Bei heutigem Abschluss des Vorsorgevertrages sparen die Kunden die Preissteigerungsraten der Jahre und Jahrzehnte ein.

Werbematerial, Broschüre und Faltblatt stellen wir unseren Genossenschaftsmitgliedern zur Verfügung.

Aktuelle Informationen erhalten Sie regelmäßig über unseren Newsletter. Anmeldung unter [newsletter@dsbg.de](mailto:newsletter@dsbg.de)

Kiel  
Feldstraße 47  
24105 Kiel  
Fon: 04 31.56 10 76  
Fax: 04 31.2 74 17  
[paulsen@dsbg.de](mailto:paulsen@dsbg.de)

Pinneberg  
Damm 2  
25241 Pinneberg  
Fon: 0 41 01.844 150  
Fax: 0 41 01.844 1520  
[matthiessen@dsbg.de](mailto:matthiessen@dsbg.de)

DSBG  
Deutsche See-Bestattungs-  
Genossenschaft e.G.  
Weitere Informationen  
erhalten Sie unter:  
[www.dsbg.de](http://www.dsbg.de)

## BW INHALT

### Beiträge

- 4 Editorial/Impressum
- 6 Der Markt bleibt wie er ist!  
Ein Kommentar von Erasmus A. Baumeister
- 8 Sicher ist sicher!  
Sicherheitslösungen für Bestattungsunternehmen
- 10 Aus der Entsorgungstristesse in die menschliche Dienstleistungsmentalität  
Ein Interview mit Herrn Thomas Konieczny
- 12 Unser neues Café  
Ein Bericht von Sigrid Ahrens
- 14 Wohlfühlideen – die sitzen  
Die Firma Hamannit präsentiert sich
- 16 Haus der Sinne und würdigen Abschiednahme  
Ein Porträt des Bestattungshauses Heinrich Kritzler
- 20 Den Amtschimmel gezähmt  
Eine neue Internetplattform erleichtert die Formalitäten
- 22 Neues Seebestattungsschiff in Dienst gestellt  
Seebestattung ohne Kompromisse mit der MS "Horizont"
- 24 Berliner Gericht fordert von Billigbestatter mehr Preistransparenz
- 25 Kein Handlungsbedarf bei Sozialbestattungen
- 27 Termine
- 28 Geld verdienen mit Friedhofsflächen
- 29 Öffentliche Ausschreibung
- 34 Kolumne  
Nepper, Schlepper, Bauernfänger!

### Inserenten

- 2 Deutsche See- Bestattungs- Genossenschaft [www.dsbg.de](http://www.dsbg.de)
- 3 Bestattungswagen Hentschke GmbH & Co. KG  
[www.bestattungswagen.de](http://www.bestattungswagen.de)
- 5 Agentur Erasmus A. Baumeister e.K. [www.erasmus1248.de](http://www.erasmus1248.de)
- 7 Linn Sprachverstärker [www.linn-sprachverstärker.de](http://www.linn-sprachverstärker.de)
- 9 Rappold Karosseriewerk GmbH [www.rappold-karosserie.de](http://www.rappold-karosserie.de)
- 11 Adelta.Finanz AG [www.adeltafinanz.com](http://www.adeltafinanz.com)
- 13 Phoenixx-Germania [www.phoenixx-germania.de](http://www.phoenixx-germania.de)
- 15 Tischlerei Rotterdam [www.tischlerei-rotterdam.de](http://www.tischlerei-rotterdam.de)
- 17 MEC - Innovative Conceptionen in EDV [www.mec-software.de](http://www.mec-software.de)
- 18 Binz GmbH & Co KG [www.binz.com](http://www.binz.com)
- 21 Licht + Edelstahl GbR [www.licht-edelstahl.de](http://www.licht-edelstahl.de)
- 23 Bestattungsfuhrwesen René Hentschel  
[www.bestattungsfuhrwesen.eu](http://www.bestattungsfuhrwesen.eu)
- 25 Westhelle Köln [www.westhelle-koeln.de](http://www.westhelle-koeln.de)
- 26 Hamannit [www.hamannit.com](http://www.hamannit.com)
- 28 Kurt Eschke KG [www.bestattungsfuhrwesen.de](http://www.bestattungsfuhrwesen.de)
- 29 Ralf Krings Licht & Leuchter [www.licht-leuchter.de](http://www.licht-leuchter.de)
- 30 Reederei Narg [www.reederei-narg.de](http://www.reederei-narg.de)
- 30 Seebestattungs-Reederei Albrecht  
[www.seebestattungen-nordsee.de](http://www.seebestattungen-nordsee.de)
- 30 Sylter Seebestattungsreederei  
[www.sylterseebestattungsreederei.de](http://www.sylterseebestattungsreederei.de)
- 31 Daxecker Sargerzeugung [www.daxecker.at](http://www.daxecker.at)
- 31 Karosseriebau Kurt Welsch [www.welsch-online.de](http://www.welsch-online.de)
- 32 Krieger & Leipzig GbR [www.krieger-leipzig.de](http://www.krieger-leipzig.de)
- 32 Rimann KG [www.rimann-fulda.de](http://www.rimann-fulda.de)
- 33 Ahorn AG [www.ahorn-ag.de](http://www.ahorn-ag.de)
- 33 Global Body Transfer [www.g-b-t.com](http://www.g-b-t.com)
- 33 W. Hückmann GmbH [www.hueckmann-shop.de](http://www.hueckmann-shop.de)
- 35 Die Feuerbestattungen [www.die-feuerbestattungen.de](http://www.die-feuerbestattungen.de)
- 36 Rapid Data GmbH [www.rapid-data.de](http://www.rapid-data.de)

### Beilagen

- BL Adelta.Finanz AG [www.adeltafinanz.com](http://www.adeltafinanz.com)
- BL Vessel Sargfabrik [www.sarg.de](http://www.sarg.de)
- BL Seebestattungs-Reederei Albrecht  
[www.seebestattungen-nordsee.de](http://www.seebestattungen-nordsee.de)

# www.bestattungswagen.de

Bestattungswagen Hentschke GmbH & Co. KG  
Telefon 03901.30 68 06

# Herzlich Willkommen in der BestattungsWelt!



Wieder eine neue Bestattungswelt in der Post mit neuen Themen, Bildern, Fakten und Berichten. Diesmal berichten wir über ein neues Internetportal für Bestatter mit dem man einfach und vom PC aus alle Ab- und Ummeldungen durchführt. Wir haben Berichte über Bestatter, Hausmessen und verschiedene Produkte und Hersteller im Heft, aber auch ein Thema was mich persönlich doch berührt und erschüttert hat: Und zwar der Beitrag der letzten Seite über die neue/alte Betrügermaschine, von Menschen, die die Trauer und Ungewissheit der Menschen ausnutzen, um sich selber am Leid zu bereichern. Offensichtlich nennt man diese Betrüger auch Witwenschüttler. So harmlos und fast niedlich die Umschreibung auch

klingt, so durchtrieben ist doch das Vorgehen.

Den Hinterbliebenen werden Briefe und Rechnungen in der konfuse Zeit der Bestattung und Trauer zugeschickt, mit dubiosen oder auch peinlich behafteten Rechnungen, in der Hoffnung auf eine unwissende Überweisung oder ein Begleichen um das Ansehen des jüngst Verstorbenen zu bewahren.

Eine Skrupellosigkeit, die erschüttert und auch wütend macht. Gott sei Dank waren einige der Angeschriebenen darüber so erbost, dass sie die Zivilcourage aufbrachten den nicht immer unbeschwerlichen Weg der Strafverfolgung zu gehen und auch die Medien als aufdeckende Instanz hinzuzogen.

So konnte dieser Masche schnell der Stachel der Unwissenheit gezogen werden. Auch wenn die nächste Unart bestimmt bald wieder auftaucht, so bleibt doch an die Zivilcourage der Menschen zu appellieren, auch wenn dies nicht immer der leichte Weg ist und leider sogar Opfer fordern kann, wie jüngst dem S-Bahn Helfer widerfahren.

Doch auch die Bestatter sind gefragt. Der Bestatter ist ein „sozialer Multiplikationsfaktor“, er lebt Dinge vor und hilft der Verbreitung von Nachrichten und „sozialem Gebaren“. Durch regelmäßige Aufklärung in Gesprächen mit Hinterbliebenen, können und sollten solch unliebsamen Themen angesprochen werden. Sowieso sollte der Bestatter seinen Kunden das Vertrauen geben, dass sie sich in jeder, auch noch so heiklen Frage, vertrauensvoll an ihn wenden können, so dass solche Briefe und Gaunereien in Zukunft keine Chance mehr haben.

  
Tom Bette, Chefredaktion

Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für unverlangt eingesendete Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion, oder des Verlages wieder.

Bei Preisausschreiben der Redaktion ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Es gelten die Mediadaten vom 01.01.2009

## Impressum

Herausgeber:  
Verlag BestattungsWelt Ltd.  
Mainzer Straße 23  
50678 Köln

Tel.: 0177/2 47 70 84  
Fax: 02202/92 95 31  
E-Mail: info@verlag-bestattungswelt.de  
leserbrief@verlag-bestattungswelt.de

www.verlag-bestattungswelt.de

Projektleitung und Redaktion:  
Tom Bette

Erscheinungsweise:  
zweimonatlich

Nächster Anzeigen-/ Redaktionsschluss:  
16. Oktober 2008

Gestaltung:  
Florian Rohleder

Produktion und Vertrieb:  
Le Pütz  
Die Produktionsagentur  
Mühlentreppe 2  
35037 Marburg

Copyright:  
Verlag BestattungsWelt Ltd.



Karsten Schröder  
Dipl. Ing. Architektur  
Agentur Baumeister



**1 Bestandsanalysen**  
Wir sehen hin.

**2 Machbarkeitsstudien**  
Stärken den Rücken.

**3 Kostenschätzungen**  
Nennen Zahlen.

**4 Konzeptionen**  
Zeichnen den Weg.

**5 Lichtberechnungen**  
Rücken ins Licht.

... tun Sie nicht,  
worauf sich alle geeinigt haben,  
tun Sie das Ihrige!

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Besuchstermin.



AGENTUR ERASMUS A. BAUMEISTER

Wir halten Kontakt

# Der Markt bleibt wie er ist!

Oder doch nicht?



gresszentrum, keine Wilmersdorfer Witwe traut sich da rein. Durch die Übernahme des Traditionsunternehmens „Trauerhilfe Denk“ hat Ahorn Grieneisen sich viele Sterbefälle dazu gekauft, die sie aber nicht halten konnte. Die Berliner haben immer noch nicht gelernt, dass es nicht möglich ist den deutschen Bestattungsmarkt mit einem System zu bedienen. Der Sarg und die Trauerfeier, die im Osten funktionieren, werden dem Bestatter im Ruhegebiet um die Ohren gehauen. Wir haben in der deutschen Bestattungskultur ein Regionalprinzip, ein Einheitssystem ist nicht realisierbar. Deswegen bleibt der

**Die Bestattungsbranche in Deutschland besteht seit Jahrhunderten aus vielen Tausend Familienunternehmen. Genau so wird es auch für die nächsten Jahrzehnte bleiben. Bestatterketten, ob national oder international haben den Markt seit Mitte der neunzehnhundertneunziger Jahre nicht wie geplant mit viel Geld erobern können.**

Der amerikanische Großbestatter SCI hat in über zehn Jahren Deutschlandpräsenz gerade mal zwölf Bestattungsunternehmen übernehmen können, obwohl das Projekt unter der Überschrift „Geld spielt keine Rolle“ stand. Ein französischer Filialbestatter hat überhaupt nichts auf dem deutschen

Markt erreichen können. Die regional auftretende Franchisekette Novis Bestattungen stagniert bundesweit seit vielen Jahren bis auf einzelne sehr gut geführte Standorte.

Wir kommen jetzt zu unserer lieben Ahorn-Grieneisen AG, die sich in den letzten Jahren durch irrwitzige Managemententscheidungen das eigene Grab geschaufelt hat. Teilweise haben einige Filialen Umsatzeinbrüche von bis zu 40% zu verkraften. Geschäftsräume die aussehen wie Versicherungsagenturen, bei denen auch diese Produkte im Vordergrund stehen, verstören die Kundschaft. Das gewaltige „Haus der Begegnung“ als Hauptstadtzentrale dieser Aktiengesellschaft erinnert an ein Kon-

Markt so wie er ist.

Kettenbildung mit nennenswertem Marktanteil wird es erst mal für lange Zeit in Deutschland nicht geben. Die regionalen, kulturellen, sozialen, finanziellen, traditionellen und religiösen Unterschiede sind einfach zu groß, als dass diese zentral gesteuert werden könnten. Es wird weiter eine regionale Konzentration geben, wie wir sie schon lange beobachten können. Etablierte Familienunternehmen übernehmen einen Wettbewerber, weil der keinen Nachfolger hat etc..

Der Markt bleibt zersplittert, die Zeiten ändern sich trotzdem. Diese vielen traditions-

reichen Familienunternehmen in unserem schönen Land, die nicht bemerken, dass es seit fünfzehn Jahren eine immer schneller werdende Entwicklung in dieser Branche gibt, werden bald sehr große Schwierigkeiten bekommen.

Es gibt genug Bestattungsunternehmen und es gibt genug sehr gute Unternehmen, die stetig ihr Leistungsspektrum erweitern. Die mit ihren Kunden in guten Zeiten, also auch ohne Sterbefall, kommunizieren, es gibt sehr Gute, die neben dem Vorsorge- auch den Nachsorgebereich optimal nutzen, es gibt sehr Gute, die mit modernen Konzepten expandieren und es den Wettbewerbern sehr schwer machen und es gibt sehr „Gute“, die durch viel Engagement ihren Marktanteil stetig vergrößern.

Der Bestatter steuert die Bestattungskultur.

Er muss kommunizieren, informieren, aufklären und unterhalten.

So hat er eine todsichere Position in der besten Branche in Deutschland.

Es ist für ein Bestattungsunternehmen überlebenswichtig, sich täglich weiter zu entwickeln und die Zeiten zu erkennen, zu deuten und zu nutzen. Der Bestatter bewegt sich in einer goldenen Branche, die keinem Technologiewandel unterlegen ist, egal welche Bestattungsform, der Bestatter ist erster Ansprechpartner, der sich inzwi-

schen in einem Wachstumsmarkt bewegt (Wachstum der jährlichen Sterbefälle in Deutschland bis 2050 auf 1,14 Millionen Sterbefälle). Der Bestatter muss sein Unternehmen durch ständige Weiterentwicklung unantastbar machen. Der Bestatter steuert die Bestattungskultur. Der Bestatter muss kommunizieren, informieren, aufklären und unterhalten. So hat er eine todsichere Position in der besten Branche in Deutschland.

Die Branchenstruktur bleibt wie sie ist, die einzelnen Unternehmen, aus denen sich die Branche zusammensetzt müssen sich verändern.

Erasmus A. Baumeister  
www.erasmus1248.de

## Der gute Ton für professionelle Beerdigungen



Der LINN Sprachverstärker macht Trauerreden akustisch verständlich – in und vor der Trauerhalle sowie am Grab.

Die POWERMAX-Vorteile:

- Hochwertiges, robustes Profigerät
- Glasklarer Klang – verständlich bis in die letzte Reihe
- Laiensichere Bedienung
- Einspielen ausgewählter Trauermusik jederzeit möglich
- Kürzeste Aufbauzeiten dank drahtloser Mikrofontechnik und netzunabhängigem Akkubetrieb
- Einfacher, schneller Standortwechsel
- Auch für sehr große Beerdigungen
- 3 Mikrofontypen wählbar
- Modular erweiterbar – umfassendes Zubehör



**LINN**  
SPRACHVERSTÄRKER

Donatusstraße 156  
50259 Pulheim  
Telefon 0 22 34 / 2 00 40 40  
Telefax 0 22 34 / 2 00 52 40  
E-Mail info@linn-sprachverstaerker.de

www.linn-sprachverstaerker.de

# Sicher ist sicher!

Sicherheitslösungen für Bestattungsunternehmen

**Bestattungsunternehmen tragen eine hohe Verantwortung: Ihnen werden von Kunden und Hinterbliebenen Wertsachen, Urkunden und Dokumente anvertraut. Um diesem Vertrauen gerecht zu werden, müssen die sensiblen Daten und Unterlagen sicher vor unbefugtem Zugriff, Einbrüchen und auch Feuer aufbewahrt und geschützt werden.**

Ob Vorsorgeverträge, Versicherungspolicen oder amtliche Urkunden wie Ausweise, Geburts-, Heirats- oder Sterbeurkunden – in einem Bestattungsunternehmen werden viele Unterlagen und Kundendaten verwahrt, die durch einen Einbruch oder einen Brand unwiederbringlich verloren wären. Daher sind die Ansprüche an den Bestatter in punkto Verlässlichkeit und Sicherheit hoch. Im wahrsten Sinne des Wortes „auf der sicheren Seite“ ist man mit einem einbruch- und feuersicheren Tresor.

Die HARTMANN TRESORE AG bietet für die Anforderungen von Bestattungsunternehmen geprüfte und zertifizierte feuersichere Wertschutzschränke an. Sie sind in allen Sicherheitsstufen und auch unterschiedlichen Feuerschutzklassen erhältlich.

Neben den einbruch- und feuersicheren Tresoren für Dokumente und Wertsachen gibt es auch spezielle Datensicherungsschränke. Sie sind aufgrund eines besonderen Feuerschutzes vornehmlich für die Lagerung elektronischer Datenträger – z. B. mit Kundendaten, Datenbanken, Geschäftsunterlagen etc. geeignet und gewährleisten so die Einhaltung von Datenschutzvorschriften und Aufbewahrungsfristen.

Die Tresore sind in zahlreichen Größen erhältlich, so dass sowohl kleinere Bestattungsunternehmen als auch größere Betriebe das passende Modell für Ihre Erfordernisse finden.

Auch die Inneneinrichtung kann individuell gestaltet werden. Neben Fachböden für Ordner zur Unterbringung von Geschäftsunterlagen aller Art sind z. B. Schubladen, ausziehbare Hängeregistraturen und Container möglich, auf Wunsch auch auf leichtlaufenden Teleskopauszügen. So können auch Ausweise, Familienstammbücher oder Bargeld sicher und gleichzeitig praktisch und übersichtlich verwahrt werden. Auf Wunsch können die Tresore auch mit separat zu verschließenden Innentresoren ausgestattet werden, die nur bestimmten Personen wie z. B. dem Geschäftsführer oder der Buchhaltung zugänglich sind.

Für die professionelle Schlüsselaufbewahrung, zur Sicherung der Zugriffsbeschränkung auf Räume oder Fahrzeuge, bietet HARTMANN passende Lösungen von Schlüsselkästen über Schlüsseltesore bis hin zu elektronisch gesteuerten Schlüsselmanagement-Systemen.

Alle Tresore sind neben dem obligatorischen Doppelbartschloss auch mit Elektronikschloss erhältlich. Diese Schlösser bieten mehrere Vorteile: Sie sind einfach und komfortabel zu bedienen; das Problem der Aufbewahrung eines teilweise mehr als 10 cm langen Tresorschlüssels entfällt.

Darüber hinaus beugt man Vandalismus im Falle eines Einbruchs vor, denn wenn die Täter einen Tresor mit „klassischem“ Schloss

vorfinden, suchen sie erfahrungsgemäß gezielt den Tresorschlüssel.

Die HARTMANN Tresore AG versicherte uns, dass all Ihre Produkte den hohen deutschen Sicherheitsnormen und europäischen Standards entsprechen. Sie werden ständig von Prüfinstituten auf ihren Einbruch- und Feuerschutz getestet und tragen entsprechende Prüfplaketten.

Das Unternehmen beliefert viele Bestatter mit Ihren Produkten und ist in Deutsch-

land einer der größten Anbieter für Tresorlösungen und auch im europäischen Ausland mit zwölf Niederlassungen vertreten.

HARTMANN TRESORE ist Mitglied der ESSA (European Security Systems Association e. V.), einer neutralen Zertifizierungsstelle für Sicherheitsprodukte, mit ihrer „Prüfmarke“ ECB-S und bürgt somit für einen hohen Qualitätsstandard

Zum Produktportfolio gehören Geschäfts- und Privattresore in allen Größen und Si-

cherheitsstufen, z. B. Dokumenten- und Datensicherungsschränke, Depositresore, Schlüsseltresore, Möbel- und Wandtresore, Hotelsafes, Waffenschränke, Wertraumtüren sowie Spezialtresore und individuelle branchenspezifische Lösungen für verschiedene gewerbliche und industrielle Bereiche.

*www.hartmann-tresore.de*  
*Christian Fretter/Marketingleiter*  
*Telefon: 05251/1744-41*



*Unglaublich ....*  
*Der Zuladungsgigant*

**Rappold** KAROSSERIEWERK

- ESP
- verstärktes Fahrwerk
- verstärkte Bremsen
- europäische Zulassung



**Rappold** Karosseriewerk GmbH \* Mettmanner Str. 147 \* 42489 Wülfrath \* Tel.: 02058/8980-0 \* Fax.: 02058/8980-42  
 www.rappold-karosserie.de \* info@rappold-karosserie.de



# Aus der Entsorgungstristesse in die menschliche Dienstleistungsmentalität

Die Bestattungswelt im Interview mit Herrn Thomas Konieczny

*Das Schönste aber hier auf Erden  
Ist lieben und geliebt zu werden  
(W. Busch, Schein und Sein)*

**In unmittelbarer Trauer suchten Thomas Konieczny und seine Frau damals in den Übergangszeiten zwischen DDR und BRD eine Beratung, um dem (Schwieger-)Vater eine letzte Ruhe zu gestalten. „Wir haben jetzt Mittag“ war die prägnante Antwort, die die Sorgfaltspflicht und Dienstauffassung des Unternehmens treffend widerspiegelt. Damals waren die Bestattungsaufgaben weitgehend den städtischen Entsorgungsunternehmen zugewiesen. Das sollte und wollte anders werden. Und so gründeten Thomas Konieczny und seine Frau, aufgrund dieser persönlichen Erfahrung, 1991 ein eigenes Bestattungsunternehmen in Hoyerswerda. Es entstand ein neues Unternehmen mit guter Reputation, das heute ausbildet und verbandspolitisch mitgestaltet. Herr Konieczny ist im Ehrenamt stellvertretender Innungsmeister der Landesinnung der Bestatter Sachsen e.V..**

**Herr Konieczny, nicht jeder der bestatten lässt wird Bestatter. Was war da damals passiert?**

Es war zunächst ein intensives Moment der Empörung. Die unerwartete Trauer sitzt unheimlich tief und die Emotionen umfassen das ganze Denken ...und andere machen Mittag. „Trauere weiter – komm später wieder“. Das machte mich wütend. Damals war eine Aufbruchszeit, viele suchten neue Chancen, ich wurde durch den Gedanken der „guten Dienstleistung“ angezündet und beschloss recht spontan Bestattungen zu meinem Lebensthema zu machen.

**Betroffenheit ist das Eine, Umsetzung das Andere.**

Der Anfang war steinig. Ich habe ordentlich Lehrgeld bezahlt. Meine ersten Schritte ver stolperte ich in einem Praktikum 1990 bei einem Kollegen. Ich habe alles aufgesogen und ein Menge gelernt, nicht nur das Handwerkliche, sondern vor allem auch alle Seiten möglicher Bestattungsethik. Ein Jahr später fühlte ich mich „berufen“. Gemeinsam mit meiner Frau begann ich in einem Einzimmerbüro, aber wir konnten schon davon leben.

**Und dann kam der Durchbruch?**

Es begann auf der Carpe Diem in Berlin 2004. Wir waren verhalten unzufrieden, denn auffallende Wachstumsimpulse blieben aus. Särge oder ähnliches machen nicht wirklich Wachstum, dies hatten unsere Erfahrungen gezeigt. Wir wollten ein Mehr an Dienstleistung. Insofern kontaktierten wir auf der Messe nicht ausschließlich klassische Aussteller; vielmehr waren wir auf der Suche nach neuen und frischen Ideen, um unser Unternehmen deutlich weiterentwickeln zu können. Dort in Berlin lernten wir zwei Menschen kennen, die uns nachdenklich machten.

Das war zum einen Erasmus Baumeister, der in seiner erfrischenden Art einfach andere Marketingwege vorlebte. Zum anderen zeigte uns Hans-Joachim Frenz kompetent die Vorteile des „Forderungsfactorings“ im Endkundengeschäft auf. Es gab mehrere Gesprächsrunden, bis sich bei uns die Ansicht verfestigte: Da liegen wirklich neue Impulse vor uns, wir müssen nur zugreifen und können unsere Servicephilosophie ausbauen.



**Was meinen Sie damit?**

Es sind vor allem zwei Aspekte. Auch im Extremerlebnis des Todes und der Trauer soll es Licht geben. Zum anderen möchten wir von Anbeginn bis über die Bestattung hinaus den Hinterbliebenen ein Gefühl menschlicher Nähe und professioneller Entlastung vermitteln. Wir betrachten uns gerne als vorübergehenden Teil der Trauergemeinschaft der Familie...

**... und das haben Sie dann auch archetektonisch umgesetzt?**

Ja, unsere Räume bieten Platz, Licht, Raum und Luft zum Durchatmen. Dies wird sehr positiv angenommen; so sind die Voraus-

setzungen geschaffen begleitend zu unterstützen. Diese Gesamtheit von Licht und menschlicher Wärme wird dankbar angenommen.

**Passt es dann zu Ihrem Geschäft, das Forderungsmanagement aus der Hand zu geben?**

Warum denn nicht? Wir bewegen uns dabei auf doppelt sicherer Seite. Zum einen haben wir mehr Zeit für die Trauernden, die ganze Rechnungsverfolgung ist für uns zeitraubend. Für uns ist sie es seit Jahren nicht mehr. Zum anderen haben wir Dank der ADELTA.FINANZ AG immer ein liquides Fundament. Das erlaubt uns auch, neue Wege auszuprobieren oder eben bestimmte Modernismen nicht mitzumachen.

**Zum Thema Modernismen: Wandelt sich für Sie wahrnehmbar die Trauerkultur?**

Wir leben immer mehr in einer virtuellen Welt, wir nutzen diese ja auch. Dennoch: Tod, Schmerz und Ort der Erinnerung sind real und nicht virtuell. Dem Friedhof messe ich dabei nach wie vor eine zentrale Bedeutung zu. Natürlich verändert er sich; aber seine Potenziale sind noch lange nicht ausgeschöpft.

Viele Friedhöfe sind Parks, sie sollten noch viel stärker als kommunikative Orte gestaltet werden. Der Friedhof ist noch immer in den meisten Fällen, zumindest bei uns, der abschließende Ort, aber vor allem auch der Ort der nächsten Lebensgefährten und kann nicht digital ersetzt werden.

**Ein letztes Thema Herr Konieczny. Sie bilden auch aus!**

Aus- und Fortbildung haben bei uns einen hohen Stellenwert. Gegenwärtig beschäftigen wir zwei Auszubildende, eine junge Frau und einen jungen Mann. Darüber freuen wir uns.

Natürlich haben wir auch verstanden, dass das Lernen mit dem Abschluss einer Ausbildung nicht aufhört, allenfalls erst richtig losgeht. Ohne ständige fachliche Weiterbildung ist eine immer wiederkehrende Herausforderung an ein modernes Bestattungsunternehmen kaum zu leisten.

**Wir haben Sie mit Wilhelm Busch in das Gespräch eingeführt. Möchten Sie es mit einem Gedanken abschließen?**

Max Frisch hat einmal sinngemäß gesagt: „Das Unwahrscheinliche schließt das Ereignis nicht aus.“ Ich möchte es ergänzen: Der Tod ist das einzig Hundertprozentige in unserem Leben.

**ADELTA.FINANZ AG**  
Geschäftsbereich  
BestattungsFinanz

**Kosten senken. Liquidität sichern.  
Unternehmen stärken.**

ADELTA.FINANZ AG Schinkelstraße 44a | 40211 Düsseldorf | Fon: +49 (0) 211/35 59 89 23 | info@adeltafinanz.com | www.adeltafinanz.com



## Unser neues Café

Ein Bericht von Sigrid Ahrens über die Erweiterung Ihres Unternehmens und den Neubau eines Cafés innerhalb Ihrer Räumlichkeiten.

**Ich – Sigrid Ahrens – leite seit acht Jahren den 1903 gegründeten Familienbetrieb Ahrens Bestattungen in Bremen, in der vierten Generation. Am 1. November 2008 habe ich mit der Eröffnung meines eigenen Cafés unser Angebot erweitert. Das Café wurde an der Stelle errichtet, an der sich Teile der ehemaligen Tischlerei befanden. Zur Entstehung dieses Cafés möchte ich hier heute berichten: Die Idee – der Wunsch, ein eigenes Café zu haben, mit dem ich unseren Angehörigen noch mehr Möglichkeiten für ihren ganz persönlich gestalteten Abschied geben kann, war schon seit langem in mir.**

Im Herbst 2007 ging es dann in die "heiße Phase" der Planung. Wo genau sollte das Café hin – wie groß sollte es sein – wie sollte es aussehen. Es folgten viele Sitzungen mit Architekten, viele interne Beratungen mit den Mitarbeitern und der Familie. Immer wieder hatte man neue Ideen und versuchte, diese dann einzubauen. Eine anstrengende – aber auch sehr spannende Zeit. Dann standen die



Pläne, die Baugenehmigung war da – Ende Mai ging es los. Die Bagger rückten an um Teile unserer alten Tischlerei abzureißen. Wahnsinn, wie schnell das ging. Das waren schon starke Emotionen, die wir da hatten – ein Teil der Geschichte der Firma wurde

so einfach abgerissen. Es gab Tage, da bin ich "geflüchtet" und am Abend erst zurückgekommen, wenn der Bagger weg war. Dann war die neue Grundplatte gegossen. Wie fast alle Bauherren in dieser Phase, dachte ich entsetzt, das wird ja viel zu klein. Als dann die Wände wuchsen und das Dach drauf war wurde es wieder größer und langsam wuchs die Spannung und der Stolz auf das, was dort entstand.



Von nun an gab es fast täglich neue Überraschungen und Fragen. Wie bei jedem Bau denkt man, man habe alles bedacht – weit gefehlt. Es wuchsen neue Ideen – von uns, von den Handwerkern und manchmal aus Bemerkungen der Gäste, denen man den Bau zeigte. Im August habe ich dann das Mobiliar für die Inneneinrichtung ausgesucht und bestellt. Massive Holztische, um auch unseren Wurzeln treu zu bleiben. Einen Monat später begann die Phase, in der ich auch die Eröffnung plante. Es sollte einen „Tag der offenen Tür“ geben, also musste ein Rahmenprogramm erstellt werden. Parallel wurde eine neue Hausbroschüre erstellt, ein Flyer für die Zeitung entworfen und die offenen Fragen auf der Baustelle wurden auch nicht weniger. Geschirr, Maschinen und entsprechende Lieferanten braucht solch ein Café ja auch.

Eine sehr anstrengende, aber auch sehr spannende Zeit. Oft habe ich nachts neue Ideen auf dem Block, der ja sowieso bei jedem Bestatter



auf dem Nachtschrank liegt, festgehalten, um sie am nächsten Tag zu besprechen. Natürlich wurde auch bei uns alles auf den letzten Drücker fertig. Zwei Tage vor der Eröffnung kam die Reinigungskolonnen, die Tische und Stühle wurden ausgepackt, die Bilder wurden aufgehängt, die Dekoration kam. Die Anspannung war greifbar. Jeder Raum war dekoriert, eine Ahnengalerie wurde auf einer alten Hobelbank meines Urgroßvaters aufgebaut, das Programm war organisiert, das Zelt für die Verpflegung aufgestellt, meine Rede war fertig – der große Tag war da! Nach viereinhalb Monaten Stress war mein Café bereit. Wir hatten einen anstrengenden, aber auch sehr erfolgreichen Eröffnungstag.

Heute nach zehn Monaten kann ich sagen, das Café wird sehr gut und sehr gerne von den Angehörigen in Anspruch genommen. Die Idee, von der Trauerfeierhalle direkt in einen Raum mit angenehmer Atmosphäre wechseln zu können ohne ins Auto zu steigen, kommt sehr gut an. Einige Angehörige kommen auch vom Friedhof wieder zu uns, da ihnen unser Raum so gut gefällt. Es war ein anstrengendes, emotionales Jahr 2008 – aber ich würde es genauso wieder tun, es hat sich gelohnt.

*Sigrid Ahrens, Bremen  
www.ahrens-bestattungen.de*

**Neuer Bestattungswagen?**

 [www.phoenixx-germania.de](http://www.phoenixx-germania.de)

PHOENIXX-GERMANIA T +49 [0]50 66 697 497 mail@phoenixx-germania.de



# Wohlfühlideen – die sitzen

So präsentiert sich die Firma Hamannit aus Nerdlen in der Eifel.

Für den Bestatter besonders interessant – wiederverwendbare Grabeinfassungen



welches wiederverwendbar und einfach zu handhaben war.

Die Randbegrenzung des provisorischen Grabes, bis sich der Boden entsprechend gesetzt hat, wurde und wird zum Teil immer noch, aus Holz in handarbeit gefertigt. Mit dem gleichen Produkt aus Kunststoff spart der Bestatter nicht nur Zeit, sondern durch die Wiederverwendbarkeit ohne Verschleiß, kann der Bestatter bei einmaligem Kauf die Einfassung immer neuen Kunden anbieten. Getreu dem Handwerkerspruch: „Nichts hält so lange wie ein ordentliches Provisorium“.

Die Grabeinfassungsprovisorien dienen damit als Übergangslösung für die ersten Monate ab

**Hamannit ist eine Firma, die sich im Bereich der Park- und Gartenmöbel einen Ruf geschaffen hat. Mittlerweile aber auch ein Standbein in der Friedhofstechnik gefunden hat.**

Das Unternehmen wurde 1997 von Josef Hamann gegründet, der als gelernter Kaufmann erst in der Industrie tätig war und sich mit der eigenen Firma den Traum der Selbständigkeit verwirklicht hat. Man legte von Anfang an bei der Entwicklung von Park- und Gartenmöbeln besonderen Wert auf eine gute Optik bei hoher Qualität und einen Mehrwert für den Kunden, wie z.B. Wetterfestigkeit oder Pflegeleichtigkeit.

Ein besonders gutes Beispiel für Kundenmehrwert und Sonderlösungen sind die hamannit® Grabeinfassungen aus eigener Entwicklung und Produktion. Eher durch Zufall kam die Firma zu diesen Produkten und entwickelte dann für die Bestatter ein Produkt,

der Beisetzung bzw. dem ersten Einpflanzen, bis später der Steinmetz den dauerhaften Grabstein setzt.

Doch auch wenn es ein Provisorium ist, so sehen die einzelnen Modelle durchaus ansprechend aus. In den Dekoren schwarz-, grau- oder weißmarmoriert sind sie gefertigt aus Vollkunststoff und benötigen kein Streichen oder sonstige Pflege, wie dies z.B. bei Holzprodukten erforderlich ist. Dies spart bei einer Wiederverwendung deutlich Zeit und Geld.

Spezielle Steckbeschläge ermöglichen eine platz sparende Anlieferung und Lagerung, sowie vor Ort einen schnellen Aufbau.

Breite und Länge werden entsprechend der Bestellung auf Maß gefertigt, so dass die Einfassungen auch ohne Versatz in die Grabreihen des Friedhofs passen. So findet man auch die optimale Lösung für ein Reihen-, Einzel-, Doppel- oder auch Urnengrab.



Edler und individueller wird das Sortiment durch im Dekor passende Namensplatten, Untersetzer und Grabpflegeboxen. Hilfreich und optisch ansprechend bei einer Urnenbeisetzung ist die hamannit® Urnendeko. Diese rahmt die Erdbohrung sauber ein und bietet die Möglichkeit, die Urne auf einem kleinen Podest dekorativ abzusetzen.

Die hamannit® Provisorien aus Vollkunststoff haben sich seit nunmehr über zehn Jahren im Markt bewährt und sind bei vielen Bestattern in ständigem Gebrauch. Hamannit zeichnet sich in diesem Bereich auch als Marktführer aus.

Zusätzlich bietet das Unternehmen schlüssige Gesamtkonzepte für Garten, Terrasse, Park, Gastronomie und Friedhofstechnik. „Wir bieten aber nicht nur Lösungen von der Stange, Sonderlösungen und Produktanpassungen nach Kundenwunsch zählen zu den Spezialitäten unseres Unternehmens – Probieren Sie es aus!“ so Josef Hamann.

hamannit®  
Josef Hamann  
www.hamannit.com

**Bernd Rotterdam**  
SARGHOCHANTÄNDER

Katafalke und mehr!

KATAFALK ARCO

KATAFALK TENSIONE

**Bernd Rotterdam**  
Schreinermeister

individuelle Farb- und Furniergestaltung möglich

Berliner Straße 486 • 51061 Köln  
Tel 0221. 640 30 30  
Mobil 0171. 522 30 47

individuelle Katafalke • Ausstattungen • Innenausbau • Möbel und mehr

www.tischlerei-rotterdam.de



## Haus der Sinne und würdigen Abschiednahme

Ein Ort der friedlichen Stille

**Am 22. August öffnete das Bestattungshaus Heinrich Kritzler in Schwerte bei Dortmund seine Pforten und lud zum Tag der offenen Tür ein. Es galt die zum Teil neuen Räumlichkeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren und den Besuchern zu zeigen, dass ein Bestattungshaus nicht dem Klischee entsprechen muss.**

Das Unternehmen, das zu den ältesten Bestattungsunternehmen in Schwerte zählt, wird von Heinrich Kritzler in der vierten Generation geführt. Seit über 100 Jahren ist die Firma in Schwerte und Dortmund-Holzen ansässig. Heinrich Kritzler, der Urgroßvater vom jetzigen Heinrich, gründete 1892 eine Schreinerei in Holzen und wie es damals üblich war, wurde der Schreiner am Ort auch mit der Durchführung von Beerdigungen betraut. Ein recht typischer Werdegang für Schreinereien in der damaligen Zeit. Ebenso wie bei Anderen überwog nach und nach das Geschäft mit der Bestattung und die Schreinerei wurde daher 1969 aufgegeben und man konzentrierte sich auf das Hauptgeschäft der Bestattungen.

Doch der jüngste Spross der „Heinrich Kritzler“ Generation ließ die alte Tradition wieder aufleben, machte seinen Schreinermeister und



gründete die Tischlerei Heinrich Kritzler neu, so dass beide Berufszweige wieder in einer familiären Hand liegen.

Vielleicht kommt daher auch der Hang zum Umbau des Unternehmens, hin zur luftig, modernen Einrichtung mit lichtdurchfluteten Räumen des Bestattungsunternehmens. Am „Tag der offenen Tür“



im August konnten sich viele Besucher einen persönlichen Eindruck hiervon machen.

Nachdem Heinrich Kritzler Ende 2004 sein Trauerhaus eröffnete, stellte sich schnell heraus, dass der Zuspruch und somit die Anzahl der Trauerfälle für das Unternehmen stetig steigen würden. „Wir brauchten dringend Platz“, erinnert sich Kritzler. Innerhalb kürzester Zeit musste er sich Gedanken machen, wie er die Räumlichkeiten verändern oder erweitern könnte. Das Ergebnis: Der Anfang des Jahres neu entstandene Anbau über zwei Ebenen.

Mit dem „Raum zur Sonnenseite“ hat das Bestattungshaus Heinrich Kritzler, dessen Philosophie es ist, Traditionen zu bewahren und neue Wege zu gehen, seine Räumlichkeiten auf Wunsch und Anregung von Angehörigen zur Gartenseite hin erweitert.

Der Anbau ist hell und freundlich, mit Blick auf den parkähnlichen Garten des Abschiedshauses. „Im Raum zur Sonnenseite“ haben die Hinterbliebenen die Möglichkeit, Verwandte, Freunde und Bekannte einzuladen“, erklärt Heinrich Kritzler. „Sie können sich austauschen, auf andere Gedanken kommen und schönen Erinnerungen nachgehen.“

zum Unternehmen auch eine modern eingerichtete Tischlerei mit CNC Maschinen gehört, konnten Heinrich Kritzler und seine Mitarbeiter fast alles in Eigenregie erledigen, wie zum Beispiel die Böden, die Wände, Decken und die Einrichtung. Lediglich beim Rohbau war er auf die Hilfe externer Dienstleister angewiesen.

Doch der Aufwand hat sich gelohnt und konnte nun den Gästen des Tags der offenen Tür präsentiert werden. „Unsere Kunden sollen sich wohl fühlen. Sie sollen diesen Druck in der Magengegend verlieren, mit dem sie meist zu uns kommen. Deshalb vermeiden wir in unseren Räumen all das, was Besucher an ein Sarglager oder die Anonymität öffentlicher Leichenhallen erinnern könnte oder auch einfach nur stört“, so Heinrich Kritzler.

Natürlich war für das leibliche Wohl gesorgt und der Erlös der gesammelten Spenden an dem Tag, wurde der Hospiz-Initiative Schwerte e.V. zukommen gelassen. Rundum eine gelungene Einweihung des neuen, alten Unternehmens.

[www.bestattungshaus-kritzler.de](http://www.bestattungshaus-kritzler.de)

MEC-Best 3.0

Die neue Version ist da!

M·E·C

innovative  
Conceptionen  
in EDV

Software  
Service  
Zuverlässigkeit



Ihr zuverlässiger Partner

MEC - Innovative Conceptionen in EDV  
Schwabhäuser Str. 2  
97944 Boxberg  
Fon +49 (0)7930-85 72  
Fax +49 (0)7930-99 04 73

[www.mec-software.de](http://www.mec-software.de)  
[info@mec-software.de](mailto:info@mec-software.de)

# VORFREUDE AOKFREUDE

...AUF UNSER NEUES AUTO?  
ANFRAGEN UNTER NEWS@BINZ.COM



**BINZ**

# Den Amtsschimmel gezähmt!

Eine neue Internetplattform verspricht Ab- und Ummeldungen komplett vom Schreibtisch aus



Geschäftsführerin Frau Jordans

**Ein neuer Anbieter verspricht Erleichterung im Umgang mit Behörden, Versicherungen und Vereinen. Das komplette Ab- und Ummelden einer Person kann bequem über eine Internetplattform mit einigen wenigen Mausklicks erledigt werden.**

Jeder Bestatter kennt den Formularschun- gel der Ab- und Ummeldungen für den Verstorbenen. Wie gut wäre es, wenn man diese Arbeit komplett vom Schreibtisch aus

mit dem PC erledigen könnte. Genau dies hat sich auch ein neuer Anbieter überlegt und hierfür eine Internetplattform passend und zweckgerecht entwickelt. Sie soll dem Nutzer eine erhebliche Erleichterung im Umgang mit Ämtern und Organisationen bescheren, denn wir kennen doch alle die langen Warteschleifen, die uns beim telefonieren mit Behörden Zeit und Nerven rauben.

Keine Behördengänge, keine Faxe, keine Recherche von Telefonnummern und ewiges Rumtelefonieren verspricht das neue System.

Das Modell kommt ursprünglich aus den Niederlanden und ist dort bereits ein großer Erfolg. Seit zwei Jahren nutzen Bestatter und Versicherungsgesellschaften dort tagtäglich das System mit stetig wachsenden Zugriffszahlen und wachsender Verlinkung.

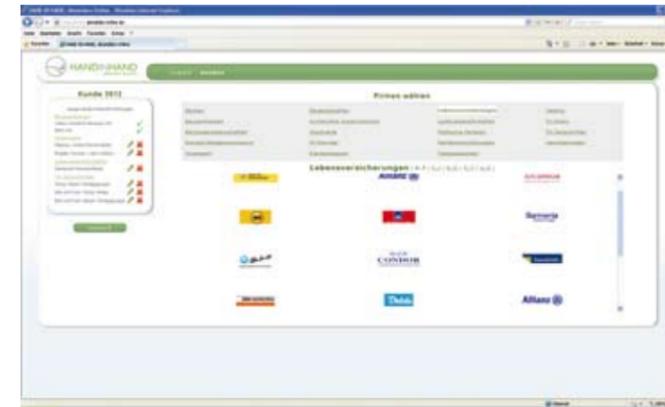
Je mehr links im System, desto einfacher wird das Abmelden.

Die neue Internetplattform [www.abmelden-online.de](http://www.abmelden-online.de) bietet all ihren Nutzern die Möglichkeit, die behördlichen Angelegenheiten online einzuleiten. Einmal angemeldet loggt man sich bequem vom Schreibtisch aus ein und folgt den Anweisungen im Menü.

Durch die Eingabe der Kundendaten bzw. der Daten des Verstorbenen werden die im System hinterlegten Briefe an die Behörden schnell zugeordnet, ausgewählt und online verschickt. Durch eine grafische Oberfläche und bereits vorinstallierte Adressen der großen Versicherungen, Behörden und Vereine, klickt man nur noch die entsprechenden Logos an und meldet dort die Person ab bzw. um.

Erforderliche Anlagen wie beglaubigte Sterbeurkunde usw. können einfach digital mitverschickt werden. Innerhalb von Minuten erhält der Kunde eine Bestätigungsmail, welche Formalitäten er um- bzw. Abgemeldet hat. Die Organisationen, Ämter und Behörden werden automatisch über ein Schreiben aufgefordert, sich nach Eingang der Meldung mit dem jeweiligen Ansprechpartner in Verbindung zu setzen und der Vorgang ist damit abgeschlossen. Man hat sein Ziel schnell und bequem erreicht.

Die Niederlande sind bekannt dafür gerade in dieser Branche ständig innovativer Vorreiter zu sein und neue Ideen schnell umzusetzen. Sicher ist nicht alles deutschlandkompatibel, aber diese sinnvolle Idee scheint auch hier zu Lande auf fruchtbaren Boden gefallen zu sein. Das System, welches in Holland schon länger erfolgreich läuft,



wurde für Deutschland übersetzt, angepasst und umgeschrieben.

Die Markteinführung für Deutschland hat Anne Jordans übernommen. „Mit diesem leistungsfähigen System können wir den Bestattern, Versicherungen und auch Privatpersonen eine Menge Zeit und Mühen

ersparen. Das System hat sich bewährt und wird sich aufgrund seiner einfachen Handhabung auch in Deutschland durchsetzen. Das System wächst mit jedem Benutzer und in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Entwickler wird die Seite ständig aktualisiert und den rechtlichen Bedingungen angepasst“ so Frau Jordans im Gespräch.

Anne Jordans kennt den deutschen Markt gut und ist selbst seit fast sieben Jahren in der deutschen Bestatterbranche tätig. Sie betrachtet das System als „eine in der heu-

tigen Zeit für Deutschland notwendige Entwicklung – auch wenn sich viele Bestatter mit dem Arbeitsgerät Computer noch schwer tun“.

Sollten noch weitere Zugriffe für die Abmeldungen notwendig sein, so hat der Kunde die Möglichkeit ein halbes Jahr lang auf diese Seite zurückzugreifen und eventuell vergessene Abmeldungen hinzuzufügen oder nachzutragen. Mit einem einmaligen Abbuchungsbetrag von € 49,00 entfällt für den Kunden das lästige Suchen von Adressen und Schreiben von Behördenbriefen. Vergleicht man den Betrag mit der sonst geleisteten Arbeitszeit, so dürfte der Vorteil auf der Hand liegen.

Wir wünschen viel Erfolg.

Anne Jordans  
[www.abmelden-online.de](http://www.abmelden-online.de)

**zeitlos schön**

Die Kombination ausgewählter Materialien erzielt den einzigartigen Charakter unserer Kerzenständer-Objekte. Durch das gelungene Zusammenspiel von höchster Kunstfertigkeit und zeitlosem Design entstehen Objekte, die ihre Ausstrahlung für immer behalten.

Fordern Sie noch heute unsere ausführlichen Informationen an.

**LICHT EDELSTAHL** Hermann-Köhl-Strasse 2A DE-93049 Regensburg Telefon 09 41/6 00 17 85 info@licht-edelstahl.de  
Telefax 09 41/6 00 17 86 [www.licht-edelstahl.de](http://www.licht-edelstahl.de)



dem neuesten Stand ist, dürfte selbstverständlich sein. Bei einer Schiffslänge von 24,50 m, 6,40 m Breite und einem Tiefgang von nur 1,00 m ist dieses Schiff ideal für die deutsche Nordseeküste geeignet. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 10 Knoten werden von Harlesiel auch alle anderen Sielhäfen der ostfriesischen Nordseeküste und Inseln angelaufen, um Seebestattungen jeweils im Wunsch-Seegebiet der Verstorbenen oder Angehörigen durchzuführen.

Die neue MS „Horizont“ der Seebestattungs-Reederei Albrecht setzt hier Maßstäbe und ist mit Sicherheit ein Schiff der Extraklasse. Die langjährige Erfahrung mit der Durchführung von Seebestattungen und der pietätvolle Umgang mit den trauernden Angehörigen und Freunden der Verstorbenen runden das Gesamtbild ab und zeichnen den Familienbetrieb „Reederei Albrecht“ besonders aus.

großen Oberdeck zu finden, zeichnen dieses neue Seebestattungsschiff besonders aus. Unmittelbar im Anschluss an die eigentliche Seebestattung ist ausreichend Platz für eine Tee- bzw. Kaffeetafel direkt auf dem Schiff vorhanden, damit Angehörige und Freunde noch einmal gemeinsam des Verstorbenen gedenken und miteinander reden können.



Wir wünschen allzeit eine Hand breit Wasser unterm Kiel!

Seebestattungs-Reederei Albrecht  
26409 Carolinensiel-Harlesiel

Dass die „Horizont“ auch im Hinblick auf Sicherheitseinrichtung und Technik auf

[www.seebestattungen-nordsee.de](http://www.seebestattungen-nordsee.de)  
[www.seebestattungs-reederei.de](http://www.seebestattungs-reederei.de)

## Neues Seebestattungsschiff in Dienst gestellt

Seebestattung ohne Kompromisse mit der MS "Horizont"

Nach 2 Jahren Planung, Bauzeit und ungezählten Arbeitsstunden fand am 31. Juli 2009 die Schiffstaufe im Hafen Harlesiel statt. „Mit der neuen MS ‚Horizont‘ beginnt ein neues Kapitel in der Firmengeschichte der Reedereifamilie Albrecht“, so Kapitän und Geschäftsführer Dieter Albrecht bei der Ansprache, „es ist eine Investition in die Zukunft, denn unser Sohn Benjamin, der die Firma in absehbarer Zeit übernehmen wird, hat damit eine gesunde Basis erhalten und die Möglichkeit zum weiteren erfolgreichen Ausbau der Seebestattungs-Reederei Albrecht.“



Albrechts, die seit 1980 Seebestattungen im In- und Ausland durchführen, eingeflossen. Bereits die „erste“ MS „Horizont“, erst 2004 in Dienst gestellt, war ein reines Seebestattungsschiff und auf die speziellen Bedürfnisse zugeschnitten und gebaut. Doch der Wandel in den letzten Jahren bei den Seebestattungen machte immer deutlicher, dass

das Schiff auf Dauer zu klein würde, denn mit 12 Fahrgästen waren die Angehörigen oftmals gezwungen nur den engsten Familienkreis zur Bestattung mitzunehmen.

Diese Einschränkungen sind nun Vergangenheit, denn mit einer Zulassung von max. 100 Fahrgästen ist die neue MS „Horizont“ für alle Trauerfeiern, auch mit vielen Begleitpersonen, gerüstet. Ganz im Stil einer großen Yacht gebaut, vermittelt das neue Schiff dennoch kleinen Trauergesellschaften nicht den Eindruck, dass man sich an Bord verloren fühlt. Die gediegene Ausstattung, die stilvolle Aufbahrung der Seeurne auf dem Weg zum Seebestattungsgebiet und die Möglichkeit auf der Fahrt auch einmal einen stillen Ort der Besinnung auf dem



**Mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot stehen wir Ihnen zur Verfügung!**

Bestattungskraftwagen mit Fahrer und Träger zur Abholung und Überführung | Bereitschaftsdienste | Zustiegsdienste | Erledigung sämtlicher Formalitäten | Deutschlandweite Überführungen | Behördenwege | Bereitstellung Transportsarg oder Überführungstrage | Träger zur Abholung und Überführung | Träger zur Bestattung und Beisetzung | Grabmachertätigkeit in Raum Leipzig | Friedhofsdienste | Sarggroßhandel



**Bestattungsfuhrwesen René Hentschel**  
Lütznauer Straße 58 | 04420 Markranstädt | 0177-3002701  
[www.bestattungsfuhrwesen.eu](http://www.bestattungsfuhrwesen.eu)

# Berliner Gericht fordert von Billigbestatter mehr Preistransparenz



Ein Berliner Billigbestatter darf in Zukunft nicht mehr uneingeschränkt mit einem Angebot von 499,- Euro werben. Darauf einigten sich in der letzten Woche zwei Berliner Bestattungsbetriebe vor dem dortigen Landgericht in einem Vergleich.

Gestorben wird immer, Bestattern müssen nicht werben, Bestatter müssen nur auf ihre Kunden warten und „denen geht es doch gut“... Diese Zeiten sind wohl eher vorbei. Die Realität hat auch das Bestattungsgewerbe eingeholt und Gerangel unter Bestattern, sowie Preiskämpfe gibt es mittlerweile auch in dieser Branche. Alles auf die Wirtschaftskrise zu schieben langt auch nicht, denn es sind viele Faktoren, die einen Strukturwandel begünstigen. Allerdings wird (noch) nicht überall mit so harten Bandagen gekämpft. Viele Bestatter haben eine Infrastruktur in welcher sie einen geregelten Zulauf und nicht allzu viel Konkurrenz haben. Aber insbesondere in Ballungsgebieten schrumpfen die möglichen Einzugsgebiete durch aufkommende Konkurrenz. Nicht selten führt der Konkurrenzkampf zu Stilblüten und ufert in Phantasiepreise, die nur durch unsinnige Kürzungen der Leistungen erbracht werden können. Nach verschiedenen Medienberichten teilte der Richter die Ansicht

des Klägers, dass das Angebot von 499,- Euro missverständlich sei. Ein Großteil der Kunden glaube, die verschiedenen vom Bestatter angebotenen Bestattungsformen seien zu diesem Preis zu haben. Zusatzkosten, zum Beispiel für die Beisetzung, seien jedoch nicht enthalten. Der beklagte Betrieb wurde aufgefordert, in seiner Werbung transparente Preise mit den anfallenden Zusatzkosten auszuweisen. Geklagt hatte in diesem Fall der Berliner Bestattungsbetrieb Otto Berg gegen den Billiganbieter Aarau Bestattungen. Die Verbraucherinitiative Aeternitas e.V., empfiehlt den Kunden, beim Bestatter immer den kompletten Endpreis zu erfragen. „Es muss Klarheit herrschen, ob die Kosten für alle Waren, Dienstleistungen und Friedhofsgebühren im Endpreis enthalten sind.“ so der Vorsitzende Hermann Weber. Zu einem Preis von 499,- Euro erhält der Kunde eben keine komplette Bestattung und läuft Gefahr durch versteckte Kosten komplett falsch zu kalkulieren. Aeternitas bezeichnet solche Angebote als Lockangebote, die dem Kunden vermeintlich günstige Preise vorgaukeln. Einige Bestatter scheinen zu vergessen: „Nur ein zufriedener Kunde bleibt Kunde!“

# Kein Handlungsbedarf bei Sozialbestattungen

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalens sieht keinen Handlungsbedarf beim Thema Sozialbestattung. Das ist die Antwort auf eine „Kleine Anfrage“ von Vertretern der SPD-Landtagsfraktion zu Mindeststandards bei Sozialbestattungen und zur Kostenübernahme durch die Sozialhilfeträger.

Als Kleine Anfrage bezeichnet man eine auf wenige Punkte begrenzte Fragestellung eines Parlamentariers an die Exekutive beispielsweise eines Bundestagsabgeordneten an die Regierung

Die Verfasser der Anfrage verweisen auf die von der Verbraucherinitiative Aeternitas e.V., aufgestellten Forderungen nach einheitlichen Mindeststandards für Sozialbestattungen und ein System für eine vereinfachte Kostenübernahme durch das Sozialamt. Anlass hierfür waren zahlreiche Medienberichte zum Thema Sozialbestattungen.

In der Antwort auf die Kleine Anfrage räumt das zuständige Sozialministerium ein, dass in Nordrhein-Westfalen keine Empfehlungen und Regelungen zu Leistungsstandards bestehen. Diese seien aber auch nicht

erforderlich, da der Landesregierung keine Fälle bekannt seien, in denen es – bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen – zu keiner würdigen Bestattung gekommen sei.

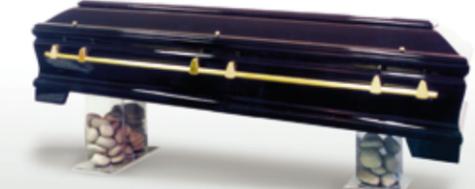
Ferner seien lange Wartezeiten für Angehörige und Bestatter bei der Kostenübernahme nicht zu vermeiden. Die Sozialhilfeträger seien verpflichtet, Anträge gründlich zu prüfen. Die betroffenen Bestattungsunternehmen müssten ihr Risiko selbst tragen, da es sich um privatwirtschaftliche Verträge zwischen ihnen und den Auftraggebern handle.



*Westhelle Köln* GmbH  
Bestattungsbedarf · Särge · Dekorationen

## ACRYL-STÄNDER FÜR SÄRGE UND URNEN

© Alle Ausführungen und Design sind gesetzlich geschützt.







**Sarg- und Urnenständer für die Aufbahrung oder Präsentation aus Spiegel und Acryl-Glas**

- optimale Präsentations- oder Aufbahrungsmöglichkeit, leicht und „unsichtbar“
- schlichtes, modernes und zeitloses Design geben Ihrer Aufbahrung oder Ausstellung Leichtigkeit und Großzügigkeit
- Sargständer und Urnenpräsentation können insbesondere von innen individuell dekoriert werden (z.B. mit künstlichen Blumen oder Tüchern etc.)
- Sarg bzw. Urne scheinen für den Betrachter zu schweben
- Urnensäule mit abnehmbarer Platte und/oder Urnenröhre in verschiedenen Ausführungen
- Spiegelglas-Sargständer/Katafalk

[www.westhelle-koeln.de](http://www.westhelle-koeln.de)

# NEU: Grabpflegebox

- Ideal zur Aufbewahrung von Grabutensilien wie z.B. Kerzen, Feuerzeug, Werkzeug, etc.
- 3-teilige Vollkunststoffabdeckung, passend zu den hamannit® Grabeinfassungen.
- Modell Basic mit Metallgehäuse, verzinkt und pulverbeschichtet.
- Modell Comfort mit Edelstahlgehäuse, optional abschließbar.
- Ihr Steinmetz kann die Abdeckplatten auch in Naturstein/Marmor etc. anbringen.



Grabpflegebox Basic



Grabpflegebox Comfort



## hamannit® Grabeinfassungen - Provisorien

- Exklusive Grabeinfassung als Provisorium ab dem ersten Einpflanzen.
- Marmorierter Granit - ähnliche Struktur; dezent.
- Kein Streichen und sonstige Pflege, wie bei Holzrahmen nötig.
- Vollkunststoff, Struktur geht durch und durch. Dekor Schwarz, Weiß oder Grau.
- Schneller Aufbau vor Ort dank spezieller Steckbeschläge.
- Platz sparende Anlieferung und Lagerung.
- Kein optischer Versatz in der Grabreihe, da individuelle Fertigung in Breite und Länge.
- Einfach zu reinigen, zerlegbar, und zum Mehrfachgebrauch geeignet.
- Daher nicht nur Verkauf, sondern auch Vermietung/Pfandsystem möglich.



Classic Dekor Grau

Deluxe Dekor Weiß

Deluxe Dekor Grau

Classic Dekor Schwarz



## Termine

### IFA

INTERNATIONAL FUNERAL AWARD  
Open Jury Day

Termin: 27.09.09 von 10.00 – 18.00 Uhr  
Aachen im Casino/Pavillon Lenné

### HAUSMESSEN

10 JAHRE RIMANN KG

Termin: 14.11.2009 - 14.11.2009  
36093 Fulda-Künzell  
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!  
[www.rimann-fulda.de](http://www.rimann-fulda.de)

### MESSEN

GLORIA KIRCHEN-MESSE

Termin: 08.10.2009 - 10.10.2009  
VAZ St. Pölten, Österreich  
Dornbirner Messe GmbH  
[www.messegloria.info](http://www.messegloria.info)

### INTERNATIONALE MESSEN

DEVOTA 2009

Termin: 25. bis 27. September 2009  
Ried Im Innkreis, Österreich  
[www.devota.at](http://www.devota.at)

### KÖLNER BESTATTERGESPRÄCHE

23.09.2009 in Koblenz

Hotel Contel  
Tagungsraum Siebengebirge  
Pastor-Klein-Straße 19  
56073 Koblenz

14:40 - 15:10

Marketingpraxis für Bestatter – mit Zahlen belegte Erfolge *Erasmus A. Baumeister*

15:10 - 15:40

Sanierung von Friedhöfen und Friedhofsentwicklungsplanung *Cemterra GmbH, Heinrich Kettler*

15:40 - 16:10

Architektur für Bestattungsunternehmen unter Berücksichtigung zukunftsorientierter Marketingaspekte *Dipl. Ing. Architektur Karsten Schröder*

ACCA / ICF Joint Conference 2009

Termin: 11. bis 15. Oktober 2009  
Sydney, Australia  
[www.int-crem-fed.org](http://www.int-crem-fed.org)

24.09.2009 in Kaiserslautern

Hotel Blechhammer  
Am Hammerweiher 1  
67659 Kaiserslautern

28.10.2009 in Fulda

Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

NECROPOLIS 2009

Termin: 22. bis 24. Oktober 2009  
Moskau, Russland

25.11.2009 in München

Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

26.11.2009 in Freiburg

Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

16:10 - 16:30 Pause

16:30 - 17:00

Zeitgemäße Unternehmenspräsentation – Schaufenster als modernes Marketingmedium *Erasmus A. Baumeister*

16:00 - 17:30

Bestattungsvorsorge – ViaVita – Neue Ansätze und Möglichkeiten *Alfio Onofaro, ViaVita Bestattungsvorsorge*

17:30 - 18:00

Was tun, wenn der Kunde nicht bezahlt? *Hans Joachim Frenz, BestattungsFinanz*

### FUNÉRAIRE

Termin: 19. bis 21. November 2009  
Paris, Frankreich  
[www.salon-funeraire.com](http://www.salon-funeraire.com)

### PROGRAMM

Erlössteigerung durch branchenspezifisches Marketing. Ziel: Vergrößerung des kaufmännischen Erfolgs Ihres Unternehmens

14:00 - 14:10

Begrüßung *Erasmus A. Baumeister*

14:10 - 14:40

Corporate Identity eines Bestattungsunternehmens *Wolf Meth, Marketingexperte*

Die Teilnahme ist kostenlos jedoch wird um vorherige Anmeldung unter [www.bestattergespraeche.de](http://www.bestattergespraeche.de) gebeten.

# Geld verdienen mit Friedhofsflächen

Eine neue Studie zum Thema Umwandlung von Friedhofsflächen

Der Landschaftsarchitekt **Andreas Morgenroth** hat im Auftrag von **Aeternitas e.V.** eine Ideensammlung zur wirtschaftlichen Nachnutzung von Friedhofsüberhangflächen erstellt. Dies sind Flächen, die nicht mehr für Bestattungen benötigt werden, aber dennoch durch Gebühren und Pflege für den Erhalt Kosten produzieren und somit nötiges Geld der Gebührenhaushalte verschlingen.

In der Studie werden verschiedene alternative Nutzungskonzepte beschrieben, die durch eine Inwertsetzung, also der Erschließung und Entwicklung von kaum oder wenig genutzter Räume, neue Einnahmen generieren und so Gebührenhaushalte und Steuerzahler entlasten.



Somit wird eine Alternativnutzung der nicht mehr genutzten Flächen vorgeschlagen um die Kosten zu senken, oder sogar Profite zu erzielen. Der Verfasser stellt in einem ersten Schritt die Voraussetzungen für eine Neunutzung der Friedhofsflächen dar, um dann in einem zweiten Schritt die möglichen Freiräume aber auch die Grenzen der Nutzung von Überhangflächen aufzuzeigen.

Es existieren eine Vielzahl von möglichen Nutzungen und folgende Möglichkeiten werden in der Studie noch detaillierter beschrieben: Anwartschaft und Patenschaft, Kultur und Sport, Grünflächen und Gärten, Landwirtschaft und Gartenbau, Regenrückhaltung, Tierfriedhöfe, Rast- und Versorgungsplätze, Überbauung, Energiepflanzen und Fotovoltaik. Nach Aeternitas e.V. ist es „betriebswirtschaftlich und im Hinblick auf das Abgabenrecht nicht vertretbar, Überhangflächen weiterhin gebührenfinanziert vorzuhalten. Eine zunehmende Belastung der Steuerhaushalte kann nur vermieden werden, indem andere Finanzierungsmöglichkeiten gefunden werden. Dabei sollten die Friedhofsträger auch ungewohnte Schritte wagen, um drohende Dauerdefizite zu verhindern und eine nachhaltige Friedhofsbewirtschaftung zu sichern“.

Die komplette Studie mit dem Titel "Inwertsetzung von Friedhofsüberhangflächen - Beispiele für Folgenutzungen" mit insgesamt 27 Seiten, können kostenfrei als PDF-Datei über die Aeternitas e.V. Webseite herunter geladen werden, oder aber auch als Printversion gegen ein Entgelt postalisch bestellt werden.

[www.aeternitas.de](http://www.aeternitas.de)

**ESCHKE** seit 1910  
Familienbetrieb in der 3. Generation

Das alte Berliner Motto  
**„Jeht nich – jibts nich“**  
heißt jetzt: Wir arbeiten entsprechend des Qualitätsanspruchs der DIN 77300.

Dienstleistungen für:

- Bestatter
- Friedhöfe
- Krankenhäuser

Callcenter bundesweit!

[www.bestattungsfuhrwesen.de](http://www.bestattungsfuhrwesen.de)

Lauterstraße 34  
12159 Berlin-Friedenau

Tel: 030 8 51 55 72  
Fax: 030 8 51 52 10  
[info@bestattungsfuhrwesen.de](mailto:info@bestattungsfuhrwesen.de)

# Öffentliche Ausschreibung

Der Landrat des Rhein-Erft-Kreises als Kreispolizeibehörde bat uns folgende Ausschreibung zu veröffentlichen – dem kommen wir gerne nach.

Der Landrat des Rhein-Erft-Kreises als Kreispolizeibehörde vergibt im Wege der öffentlichen Ausschreibung den

**Vertrag über die Bergung und den Abtransport von Leichen auf dem Gebiet des Rhein-Erft-Kreises.**

Der Zuschlag wird auf vier Gebietslose aufgeteilt. Leistungsbeginn ist der 01.01.2010

Die Angebotsunterlagen können bis zum **27.09.2009** angefordert werden bei:

**Der Landrat des Rhein-Erft-Kreises als Kreispolizeibehörde  
Abteilung Verwaltung und Logistik  
Dezernat VL 1  
Herr Hans-Theo Maljers  
Philipp-Schneider-Str. 8-10  
50171 Kerpen**



**Ralf Krings** seit 1985

Waren aus NE-Metallen Metallgestaltung  
Adolph-Kolping-Straße 15  
50226 Frechen

## Licht und Leuchter

Waren aus NE-Metallen und Metallgestaltung

Vollendete und zeitlose Edelstahldekorationen, die in Punkto Verarbeitungsqualität und Vielseitigkeit keine Wünsche offen lassen. Oberteile und Grundfüße lassen sich innerhalb unseres Programmes vielfältig kombinieren. Wir fertigen nach Ihren Wünschen bis hin zum maßgeschneiderten Unikat und liefern das komplette Zubehörprogramm für die stilvolle Trauerfeier.

[www.licht-leuchter.de](http://www.licht-leuchter.de)  
e-mail: [Ralf.Krings@t-online.de](mailto:Ralf.Krings@t-online.de)

Telefon 02234 – 922546  
0172 – 2892157  
Telefax 02234 – 922547

Licht & Leuchter  
Ralf Krings

# Seebestattungen in der Nordsee ab Cuxhaven



- Täglich einsatzbereit
- schnelle Bearbeitung
- Aufgrund der Zulassung und Größe kaum Terminprobleme bei Schlechtwetterlagen

eingetragener Bestatter bei der IHK



**Kostenlose** Beratung sowie detaillierte Kostenaufstellung  
- keine versteckten Kosten -

**Günstige Angebote für Beisetzungen ohne Angehörige**

Informationsmaterial und Preise: Reederei NARG, Kapitän-Alexander-Str. 19, 27472 Cuxhaven  
Tel.: 0 47 21 / 7 25 01 Fax: 0 47 21 / 7 25 100 Internet: [www.reederei-narg.de](http://www.reederei-narg.de)



## Seebestattungen

kompetent - zuverlässig - leistungsfähig

Die würdige Form jeder Seebestattung zu finden und zu erfüllen ist uns Verpflichtung.

Seit mehr als 25 Jahren führen wir Seebestattungen in Nord- und Ostsee, von Mallorca und den Kanarischen Inseln aus durch und empfehlen uns als preiswerter und vertrauenswürdiger Partner.

**Seebestattungs-Reederei Albrecht**  
Friedrichsschleuse 3a · 26409 Carolinensiel  
Tel. 04464.1306 · Fax 04464.8037  
[www.seebestattungen-nordsee.de](http://www.seebestattungen-nordsee.de)



# Daxecker

## Sargerzeugung



Hauptstraße 23 Tel: +43 (0) 7233 / 6277 0 e-mail: [info@daxecker.at](mailto:info@daxecker.at)  
A - 4101 Feldkirchen/D. Fax: +43 (0) 7233 / 6277 70 [www.daxecker.at](http://www.daxecker.at)



Modell: LFS – Kiesel natur

### Die neue Daxecker-Produktlinie - das MEMORIA® - Markenkonzept

MEMORIA® – Särge sind eine registrierte Marke der **Daxecker HOLZINDUSTRIE GmbH**.  
Seit 5 Jahrzehnten erzeugen wir formvollendete Särge in höchster Qualität zu attraktiven Preisen. Wir verfügen daher über lange Erfahrung und große Erfolge in der Sargerzeugung – Erfolge, an denen Sie teilhaben sollten.

### Das Österreich-Produkt

MEMORIA® – Särge werden ausschließlich in Österreich gefertigt. Eine Auslagerung der Produktionsstätten in weniger lohnkostenintensive Länder ist schon aufgrund des gleichbleibend hohen Qualitätsanspruches, den wir an unsere Särge stellen, nicht möglich.

## Sylter Seebestattungs-Reederei

mit eigenen Schiffen ab Sylt und Cuxhaven



- freier und unabhängiger Familienbetrieb
- seit über 20 Jahren auf Sylt ansässig
- mit uns direkt von Sylt und Cuxhaven
- kurzfristige und individuelle Termine



Kapt. Fritz Ziegfeld



Ms. Ekke Nekkepen, ab Sylt



Ms. Sarah, ab Cuxhaven

**Seit 2008 mit  
eigenem Schiff  
auch ab Cuxhaven**

Sylter Seebestattungs-Reederei  
Kapitän Fritz Ziegfeld  
Boy-Truels-Straße 22 · 25980 Sylt OT Westerland  
Tel. 04651 - 92 96 98 · Fax 04651 - 2 86 24  
[www.sylterseebestattungsreederei.de](http://www.sylterseebestattungsreederei.de)

## Individuell nach Ihren Vorstellungen

Der Mondeo als Bestattungswagen exklusiv auch als elegante 1- Sarg Ausführung.



**NEU**

Wir erfüllen den Wunsch auch nach eleganten 1- Sarg Bestattungswagen auf vielen Fahrgestellen namhafter Hersteller. Wir machen vieles möglich, da wir in Einzelfertigung Ihr ganz persönliches Fahrzeug bauen.

[www.welsch-online.com](http://www.welsch-online.com)

KAROSSERIEBAU  
**KURT WELSCH**

TRADITION SEIT 1903

Inhaber Michael Dietz · Koblenzer Straße 149 · 56727 Mayen · Tel 02651-4 31 13 · Fax 02651 - 4 86 77 · [info@welsch-online.com](mailto:info@welsch-online.com)

**Suche MB E-Klasse**  
Bestattungswagen ab Bj. 1996  
mit großer und  
Dachrandverglasung  
Tel. 02685-636 Fax 02685-987542

**Geschäftsleiter gesucht** mit mehrjähriger Berufserfahrung zum Aufbau von unserem Zweitgeschäft. Der sichere und stets freundliche Kundenkontakt bereitet Ihnen Freude, Sie haben Lust etwas Neues aufzubauen. Zudem verfügen sie über praktische Grundlagen und Organisationstalent. Wir bieten Ihnen einen anspruchsvollen Arbeitsplatz in unserem modernen Institut. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:  
Bestattungsdienst Kempten · Königstr. 20 · 87435 Kempten

**Leichenkühlzellen u. Zubehör**  
Spitzenpreise durch Direktvertrieb  
Angebot anfordern.  
W. Balling-Kühlanlagen, 72393 Burladingen  
Tel. 07475-451101, Fax 451102  
www.kuehl-balling.de

Kleine Anzeigen – große Wirkung  
Kleiner Preis – große Leistung

Ihre Firmenverlinkung via Anzeige im Internet  
[www.verlag-bestattungswelt.de](http://www.verlag-bestattungswelt.de)

**Naturbestattungen in der Schweiz** nur eine Std. ab deutscher Grenze. Überführung immer persönlich durch Konstanzer Niederlassung. Beisetzungen werden das ganze Jahr sofort durch unser Fachpersonal erledigt. Vom Schweizer Staat bewilligte Ruhestätte.  
[www.bergwaldgmbh.ch](http://www.bergwaldgmbh.ch), Ruedi Haas, Postfach 233, CH-9650 Nesslau, unter 004171 994 27 42 immer erreichbar.

**Vertriebsprofi (48 J) sucht kurzfristig neues Betätigungsfeld** im Vertrieb/Verkauf von Bestattungszubehör/Dienstleistungen o.ä. bundesweit, vorzugsweise im Raum NRW. Gerne auch im Bestattungsunternehmen. Mehrjährige Erfahrung als Betriebsleiter eines Krematorium mit Vertriebstätigkeit, Ausrichtung von Hausmessen, Kontakt zu Kommunen vorhanden. Versierter Anwender von MS-Office/Windows.  
Kontaktaufnahme über Tel. 0176-96454598

Für vorgemerzte Käufer suchen wir Bestattungsunternehmen in den Region

**Düsseldorf – Köln – Bonn**  
**Hessen – Thüringen**  
**Nürnberg – Stuttgart**

Unternehmensvermittlung – Immobilien  
**Günter WOLF**  
56305 Puderbach – Mittelstraße 13  
Tel. 02684-979178 Fax 979179

**www.g-b-t.com** **GBT** **www.g-b-t.com**  
GLOBAL BODY TRANSFER

- internationale Überführungen und Rückholungen
- nationale Überführungen
- Kollegendienst bundesweit
- Airportservice Frankfurt/Main

**GLOBAL BODY TRANSFER**  
Donaustraße 32 • 65428 Rüsselsheim  
Tel. 06142-62702 • Fax 06142-81482

**progresso**  
Wir bauen Ideenmobile.

Unsere jungen Fahrzeuge vereinen Diskretion und Eleganz...

- Individuelle Ausbaumöglichkeiten
- Laderaumverkleidung in Echtholz-Dekor
- 1 - 2 Roll-In Sargsystem
- Verschiedene Samtbespannungen

Komplett erhältlich ab ..... 29.500,00 € zzgl. 19 % MwSt.

Krieger & Leipnitz GbR – Dieselstr. 46 - 49716 Meppen - www.krieger-leipnitz.de  
Fon: 05931 8810-0 - Fax: 05931 8810-33 - info@krieger-leipnitz.de

→ Sie haben noch keinen Nachfolger für Ihr Unternehmen?  
→ Sie tragen sich mit dem Gedanken zu verkaufen?

**Ahorn AG**  
UNTERNEHMSENTWICKLUNG  
Fürstenbrunner Weg 10-12  
14059 Berlin  
TELEFON 05751 / 964 68 01  
peter-ludwig.jessen@ahorn-ag.de

**Sichern Sie Ihre Unternehmensnachfolge**

Wir sind an der Übernahme erfolgreich geführter Firmen im gesamten Bundesgebiet interessiert.

Lassen Sie Ihr Unternehmen bewerten. Nutzen Sie dazu unseren „Unternehmenswertrechner“ unter [www.ahorn-ag.de](http://www.ahorn-ag.de). Das ist für Sie anonym und vollkommen unverbindlich.

Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz, Erfahrung und Seriosität. Ihre Kunden von heute werden es Ihnen morgen danken. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne führen wir ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Vertraulichkeit ist selbstverständlich!



Anlässlich unseres Jubiläums  
**Hausmesse 2009**

**10 Jahre**

14. November » 09:00 Uhr – 17:00 Uhr

» **Fachvorträge** im neuen Schulungsraum von Sabine Coners, PEKA Akademie, Algordanza, ...  
» **10% Messerabbatt** auf alle Artikel sowie weitere interessante Jubiläumsangebote

Wir freuen uns auf Sie!



**RIMANN KG**  
PIETÄTGROSSHANDEL

TURMSTRASSE 135  
36093 FULDA-KÜNZEL  
TELEFON: 0661-679270  
TELEFAX: 0661-6792721  
KONTAKT@RIMANN-FULDA.DE  
WWW.RIMANN-FULDA.DE

**Flare** **MemoryLight**

Elektronisches Grablicht mit realistisch flackerndem Kerzenschein

- Kerzenschein bei jedem Wind und Wetter
- Einfach und völlig gefahrlos zu verwenden
- Kein Ruß in Grablaternen
- Erhältlich in Rot und Weiß
- Batteriebetrieben
- Elektronisch gesteuert
- Inklusive 2 Alkali-Batterien (Baby/C)

Artikel	Bestell-Nr.
MemoryLight rot (VE=20)	112 038
MemoryLight weiß (VE=20)	112 872
9er Display MemoryLight rot	112 037
9er Display MemoryLight weiß	112 871
9er Display MemoryLight Mix (5 x rot, 4 x weiß)	113 100
45er Display MemoryLight rot	123 690

Leuchtet das ganze Jahr bei nur einem Batteriewechsel!

Bestellhotline: 09771 6288-62 . Bestellfax: 09771 6288-66  
Batterien-Vertrieb & Special Products W. Hückmann GmbH . Industriestr. 12 . 97618 Niederlauer

Produkt patentiert  
Made in Germany

# Und wieder einmal...

Nepper, Schlepper, Bauernfänger! Erneut taucht eine Abzockmaschine auf, die Trauernden das Geld aus der Tasche ziehen will.

**Immer wieder gibt es die Masche, die Lage von Trauernden aus zu nutzen. Trauernde die gerade einen Schock erlitten und noch in der Trauerphase stecken, sind gezwungen ihr Leben neu zu strukturieren und haben ohnehin viel zu organisieren. Sie sind besonders angreifbar, da häufig ihr Lebensfokus aus den Fugen geraten ist.**



Mit variierenden Methoden wird versucht das Geld der Trauernden zu ergaunern und man kennt hierbei keine Skrupel. Sollte es früher mal so etwas wie eine Gaunerehre gegeben haben, so sind die Zeiten wohl vorbei.

Die neueste Masche war ein Anschreiben, welches Hinterbliebene in der Trauerzeit vom selbsternannten Bundessterbeanzeiger bekommen haben: „Gemäß der Novellierung des EU-Parlaments aus dem Jahre 2008, ist mit heutigem Datum die Eintragung des Todesfalles in den Seiten des Bundessterbeanzeigers.de erfolgt. Für die erfolgte Eintragung werden die einmaligen Kosten wie folgt festgesetzt: Standardeintrag 63,12 Euro. Die Gebühren sind sofort fällig.“ Mit einer formellen Aufmachung und einer entsprechenden (eher billig gemachten) Webseite, versuchte man unter Ausnutzung der momentan konfuse Lebenssituation der Hinterbliebenen, unrechtmäßig Geld zu ergaunern, für Leistungen, die nie erbracht oder nie angefordert wurden.

Weitere Spielarten dieser Masche sind das Zustellen von Rechnungen mit einem gewissen „Peinlichkeitsfaktor“ wie z.B. ge-

fälschte Erotikversandhandlungsrechnungen oder Rechnungen über Pornoartikel (bis hin zu Summen von 350,- €). Man hofft darauf, dass den Hinterbliebenen der Vorgang eher peinlich ist und das Geld stillschweigend überwiesen wird, um den Vorfall aus der Welt zu schaffen und kein schlechtes Licht auf den Verstorbenen fallen zu lassen; leider gelingt dies auch immer wieder.

In einer anderen Abzockvariante versandten vermeintliche Gen-Labore an gerade verstorbene Personen Mahnbrieft für angebliche DNA-Tests und drohten bei Nichtbezahlung mit gerichtlichen Schritten.

Wichtig ist: einmal mehr sollte der Bestatter Ansprechpartner und auch Berater für Hinterbliebene sein und im Fall einer solchen Zustellung sofort mit Rat und Tat zur

Seite stehen. Es sollte auf keinen Fall irgendwohin Geld überwiesen werden. Entweder man entsorgt den niederträchtigen Versuch sofort oder aber man versucht es den Gaunern über eine Strafanzeige möglichst schwer zu machen, ihr unsauberes Spiel weiterzuführen. Sollte aber dennoch aus Versehen einmal Geld überwiesen worden sein, hat man zwar rechtlich den Anspruch auf eine Rückerstattung, die Betrüger aber sind darauf spezialisiert schnell ihre Wege zu verschleiern und so besteht kaum Chance das Geld zurück zu bekommen.

Durch die Aufmerksamkeit der Medien und die Zivilcourage einiger Bürger, die gegen die Betrüger angegangen sind, sind zumindest die Webseiten des Sterbeanzeigers wieder verschwunden.

Aber die nächste Masche kommt (leider) bestimmt und so hilft nur Wachsamkeit und auch Aufklärung durch die Bestatter vor weiteren üblen Abzockmethoden.



Die Feuerbestattungen

Wir sind jetzt 12!

Wir freuen uns über die Neueröffnung von Feuerbestattungen Emden!

- [www.fbcuxhaven.de](http://www.fbcuxhaven.de)
- [www.fbstade.de](http://www.fbstade.de)
- [www.fbcelle.de](http://www.fbcelle.de)
- [www.fbperleberg.de](http://www.fbperleberg.de)
- [www.fbhennigsdorf.de](http://www.fbhennigsdorf.de)
- [www.fbbrandenburg.de](http://www.fbbrandenburg.de)
- [www.fbhildesheim.de](http://www.fbhildesheim.de)
- [www.fbweserbergland.de](http://www.fbweserbergland.de)
- [www.fbdiemelstadt.de](http://www.fbdiemelstadt.de)
- [www.fbminden.de](http://www.fbminden.de)
- [www.fbwilhelmshaven.de](http://www.fbwilhelmshaven.de)
- [www.fbemden.de](http://www.fbemden.de)



# Gigantisch.



Jürgen Zerf  
Zerf Bestattungen  
Dudenhofen, im Juli 2009  
FOTO: MICHAEL OPPINGER

## Jeden Tag freue ich mich auf PowerOrdo.

Als kleiner Familienbetrieb brauchten wir eine flexible und leicht zu bedienende Software. Preisgünstig sollte sie auch sein. Nach einigen Umwegen haben wir endlich zu PowerOrdo gefunden.

Wir haben einen persönlichen Ansprechpartner bei Rapid Data. Zu ihm haben wir einen sehr guten Draht. Er passt PowerOrdo immer sofort auf unsere Wünsche an: Das Programm kann alles, was wir brauchen.

Zum Schluß: Wir schreiben heute deutlich bessere Rechnungen, PowerOrdo verdient sich dreimal selbst.

Mit PowerOrdo leisten Sie ganze Arbeit:  
Auftragsbearbeitung, Buchhaltung, Trauerdruck.

Hätten Sie nicht gern freundliche und erfahrene EDV-Partner, die Sie über Jahre mit großem Engagement und überragender Kompetenz begleiten?

Dann rufen Sie uns an!

Rapid Data GmbH · Unternehmensberatung  
An der Trave · 23923 Selmsdorf  
Tel. +49 (451) 61966-0  
Fax +49 (451) 61966-99  
[www.rapid-data.de](http://www.rapid-data.de)

